

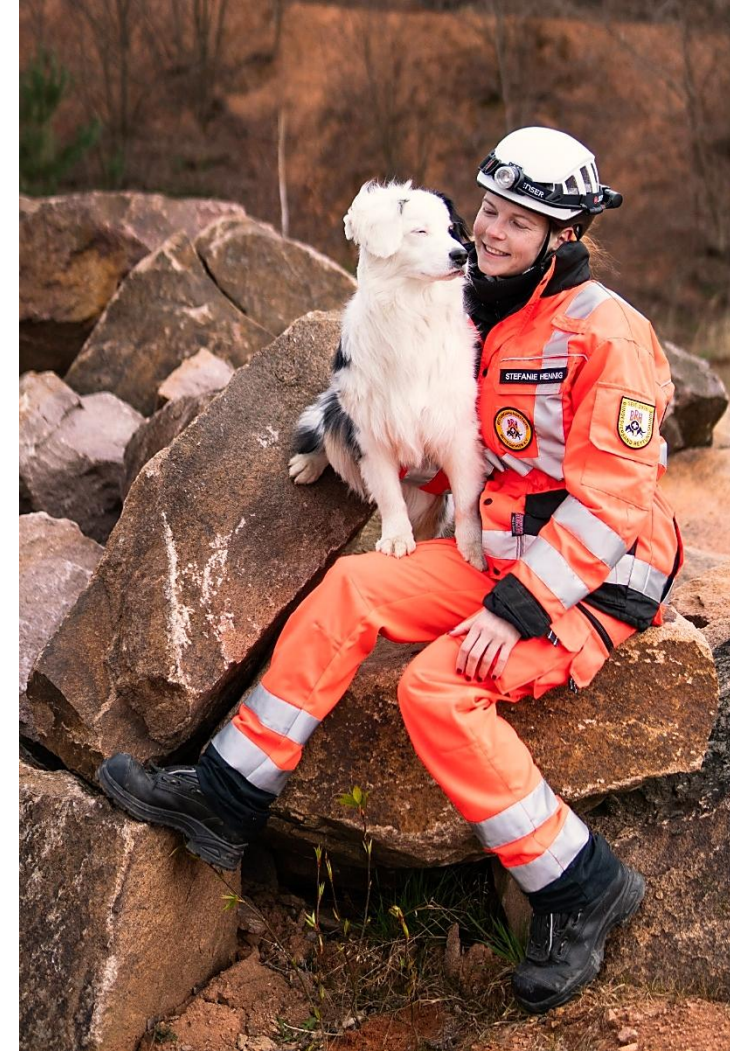


Fortbildung für OrgL / LNA

am 13. März 2025 in der Rettungswache Rochlitz



Robert Wild
mit **Knox** (Verbeller)



Stefanie Hennig
- Ausbildungsleiterin -
mit **Balu** (Freiverweiser)



Bundesverband Rettungshunde (BRH)

Der BRH Bundesverband Rettungshunde e. V. (BRH) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hünxe und mehr als **2000 aktiven Mitgliedern**.

Der **1976 gegründete Verband** ist der größte und älteste Verband für die Ausbildung von Rettungshunden.

Der BRH vereint bundesweit über **90 Rettungshundestaffeln** unter seinem Dach und ist damit der größte rettungshundeführende Verband mit Einsätzen im In- und Ausland.

Unsere **BRH Rettungshundestaffel Mittelsachsen e.V.** wurde 2023 aus mehreren erfahrenen Rettungshundeführern gegründet.

Aktuell führen wir **4 geprüfte Rettungshunde** und **11 Rettungshunde in Ausbildung**.



Unsere Rettungshundestaffel

- Wir helfen Menschen in Notlagen, ehrenamtlich, zu jeder Tages- und Nachtzeit
- Uns verbindet die Freude an der ehrenamtlichen Tätigkeit, die Liebe zu unseren Hunden und das Interesse, die Fähigkeiten unserer Fellnasen sinnvoll einzusetzen
- Wir trainieren regelmäßig in verschiedensten Gebieten und Situationen mit den Hunden
- Wir bilden uns regelmäßig weiter, um den Anforderungen eines kompetenten Rettungshundeteams im Einsatz gerecht zu werden
- Wir profitieren von den unterschiedlichen Erfahrungen und dem beruflichen Hintergrund unserer Staffelmithglieder
- Das ermöglicht eine zielstrebige und nutzbringende Ausbildung und Zusammenarbeit
- Unsere gegenseitige Wertschätzung ist ein verlässlicher Grundstein für unser Handeln im Einsatz
- Wir sind unabhängig von jeglicher Konfession und politischen Meinung
- Wir agieren Hand in Hand mit anderen Staffeln im Verbund Sächsischer Rettungshunde. So werden Ressourcen gebündelt und gemeinsame Einsatzgrundsätze festgelegt



Unsere Rettungshundestaffel





Agenda

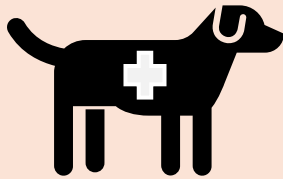
- Grundlagen der Rettungshundearbeit
- Ausbildung / Training
- Verbund Sächsischer Rettungshunde
- Alarmierung und Rettungskette
- Einsatzgeschehen
- Fragen und Diskussion



Grundlagen der Rettungshundearbeit

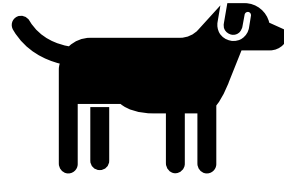
Abgrenzung von Rettungshund und Fährtenhund

Rettungshund

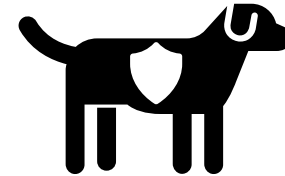


Aufspüren und Retten von **Menschen**

- Fläche (Wald)
- Trümmer (Erdbeben)
- Schnee (Lawine)
- Spur (Mantrail)



Fährtenhund / Spürhund



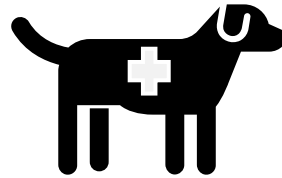
Aufspüren / Verfolgen von **bestimmten Gerüchen**

- Polizei/Strafverfolgung/Veterinäramt
 - Leichen / Kadaver
 - Drogen
 - Datenträger
- Jagd
 - Tierfährten (Vorstehen/Stöbern/Apportieren)



Grundlagen der Rettungshundearbeit

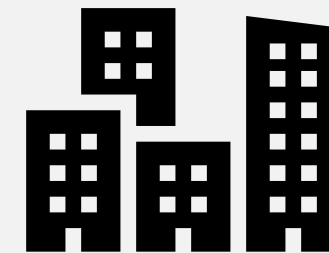
Einsatzgebiete des Rettungshundes



Flächensuche



Trümmersuche



Mantrailing



Mantrailing – Hund orientiert sich am Individualgeruch der vermissten Person (VP)
Prüfungsordnung: Spuralter 8-20h, Länge 1200m, max. 60min



**Trümmersuche – Hund orientiert sich an
Allgemeingeruch der vermissten Person (VP)
Prüfungsordnung: 1-3 Personen in max. 25min mit Ablenkung**



Flächensuche – Hund orientiert sich an
Allgemeingeruch der vermissten Person (VP)
Prüfungsordnung: 1-3 Personen auf 25.000m² in max. 25min

1 UEFA-Fußballfeld = 8.000m² = ca. 3 UEFA-Fußballfelder // Regionalliga-Feld ab 4.000m² = ca. 6 Regionalliga-Felder



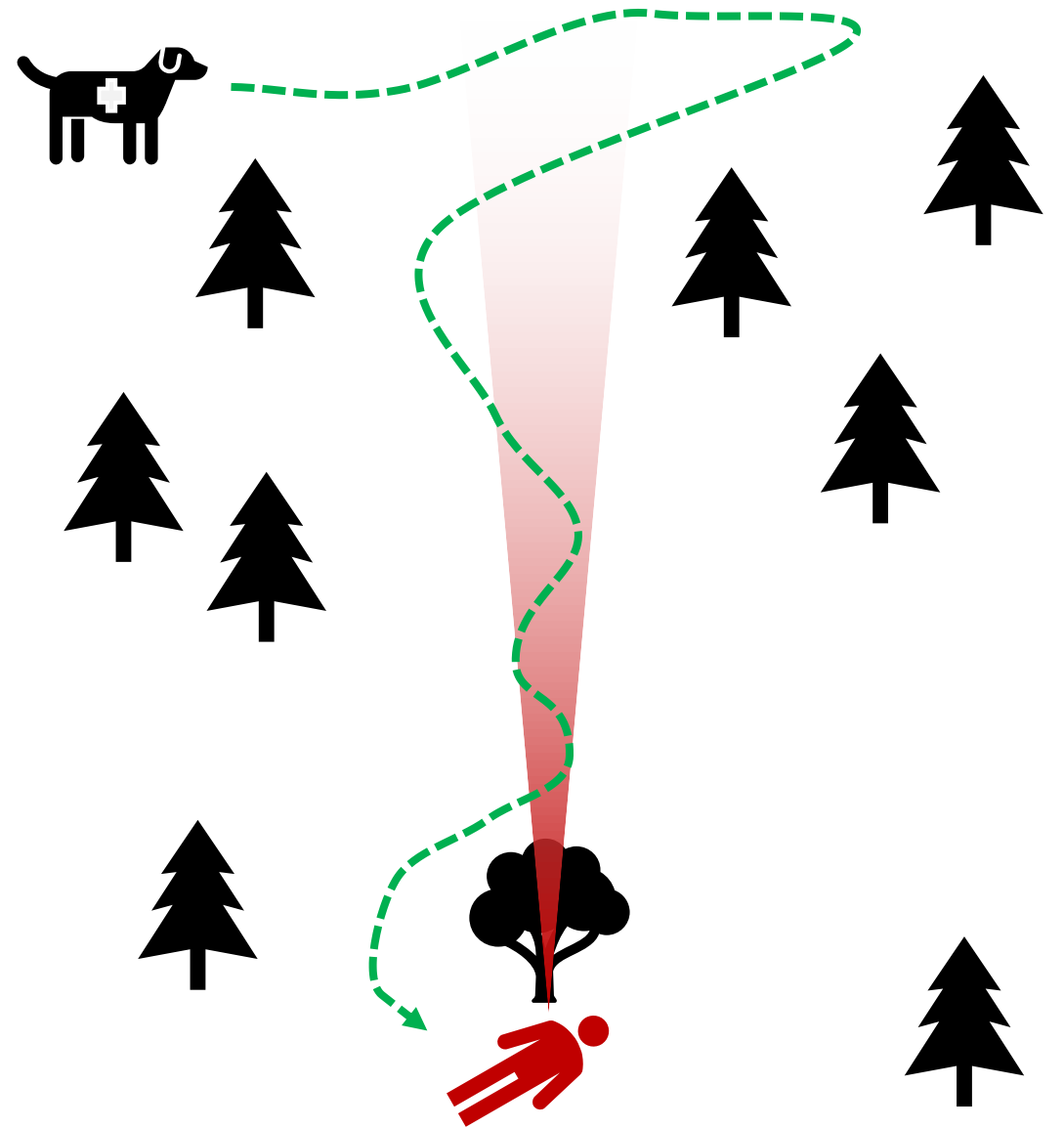
Flächensuche – Größe des Suchgebietes
25.000m² entsprechen in etwa **3x Rasenfläche der Allianz-Arena München**, jedoch mit Unterholz und Buschwerk 😊



Training: Erst das konditionierte Anzeigeverhalten macht die besondere Nasenleistung für uns nutzbar → menschliche Witterung lohnt sich!



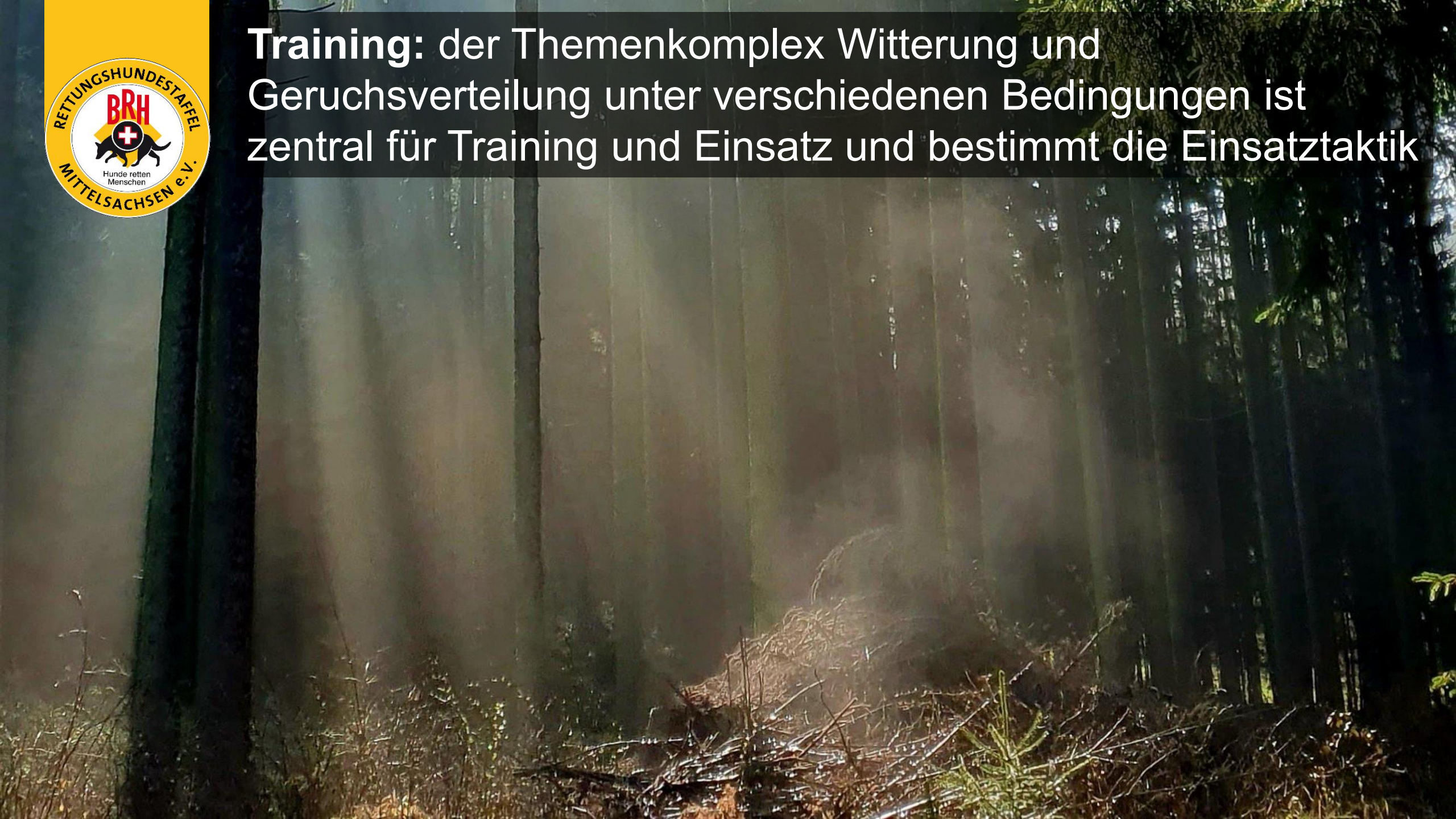
Training: der Hund arbeitet sich entlang der menschlichen Witterung bis zur vermissten Person vor und zeigt an.



Video: Labrador MyLo im Training

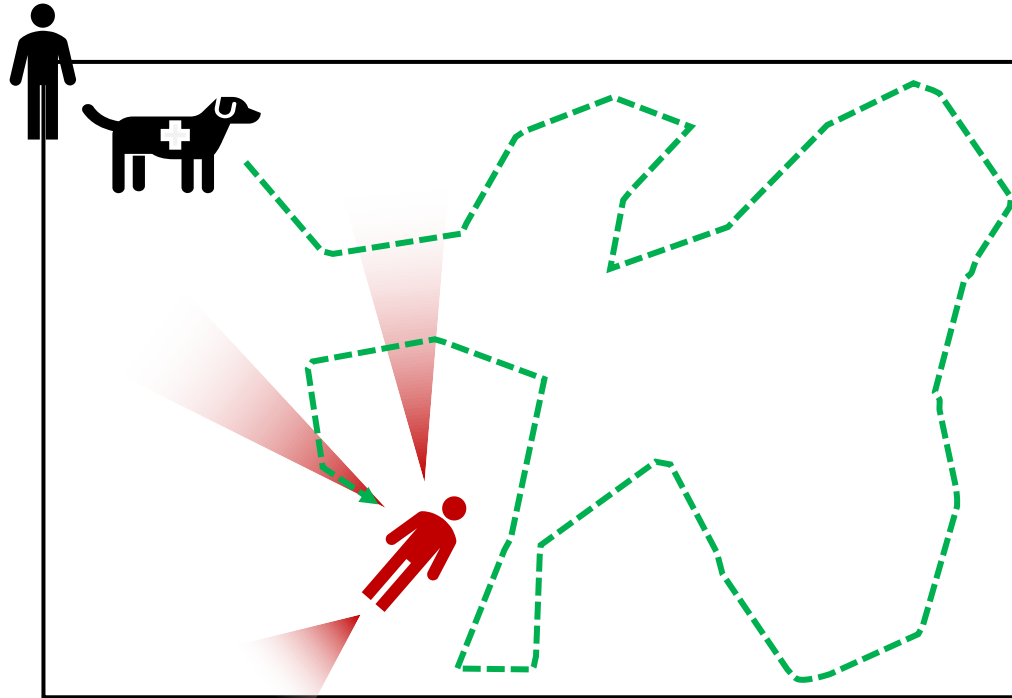
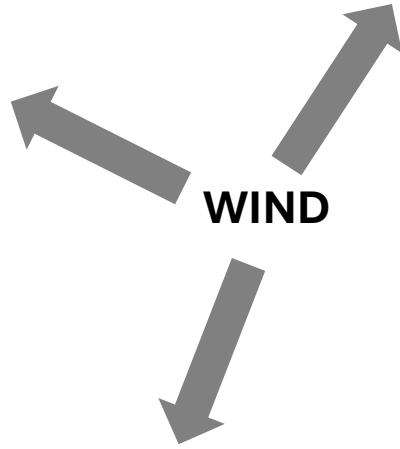


Training: der Themenkomplex Witterung und Geruchsverteilung unter verschiedenen Bedingungen ist zentral für Training und Einsatz und bestimmt die Einsatztaktik





Beispiele Suchtaktiken – Freie Suche



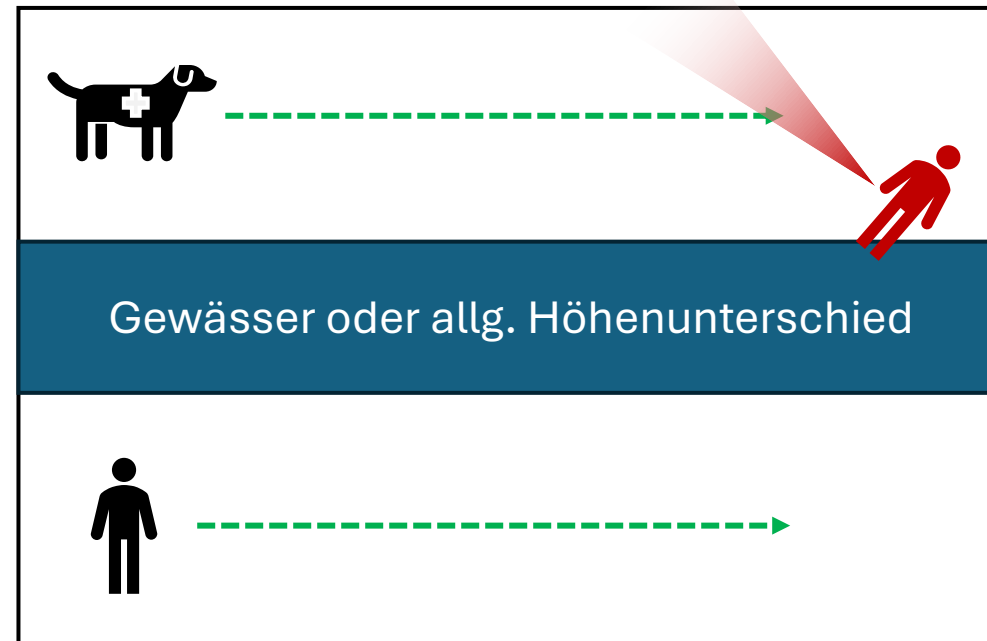
- bei unbeständigem Wind
- schlechte Sichtverhältnisse
- nur lauffreudige und selbstständig arbeitende Hunde



Beispiele Suchtaktiken - Parallelsuche



- An Bächen / Flussufern
- bei höhenversetzten Parallelwegen
- an Waldrändern
- auf Kämmen





Die Ausrüstung

Finanzierung komplett über Spenden
oder private Anschaffungen



Kosten für die Ausrüstung pro Person
zirka 1.500 EUR



Kosten für die Ausrüstung pro Hund zirka
1.200 EUR



Durch das Tragen der Kenndecke unterscheidet der Hund den Arbeitskontext von der „Freizeit“

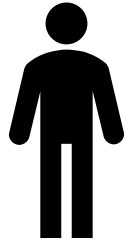


Im Einsatz wird der gelaufene Track sowohl vom HF als auch vom RH aufgezeichnet.

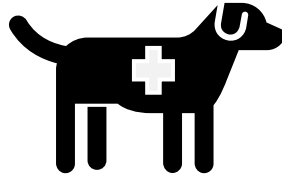


Der Suchtrupp

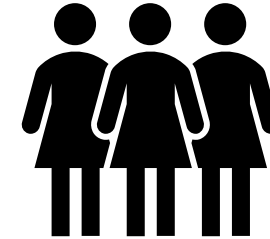
1x Hundeführer/-in (HF)



1x Rettungshund (RH)



mind. 1x Suchtrupphelfer
(STH)



- Festlegen der Einsatztaktik anhand
 - Windverhältnisse (Puder!)
 - Geländebeschaffenheit
 - Kondition von Hund und Mensch
 - zu erwartende Situation der VP
- Lenken und Leiten des Rettungshundes
- am Ende: Freigabe des Suchabschnittes

- Orientierung
 - Karte / GPS / Track-Aufzeichnung
 - Im Gelände Unterstützung der Orientierung des HF
 - Bei Fund: Lokalisierung und Einweisung nachgeforderter Kräfte
- BOS-Funkkontakt zur Einsatzleitung
- Erste Hilfe Rucksack



Ablauf einer Flächensuche
Orientierung → Wind und Gelände prüfen → Taktik
→ Kenndecke anlegen (Arbeitskontext) → START



Ablauf einer Flächensuche

Schritt 1: Orientierung im Gelände + Wind prüfen

Schritt 2: Entscheidung Suchtaktik und -ablauf



Ablauf einer Flächensuche

Schritt 3: Starten (Ansetzen) des Hundes
entsprechend der Suchtaktik → Los geht's!





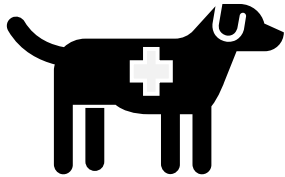
Ablauf einer Flächensuche

Schritt 4: Ablaufen des Gebietes anhand Suchtaktik, am Ende Freigabe des Suchgebietes oder -abschnittes



Die Voraussetzungen für Hund und Mensch

Rettungshund

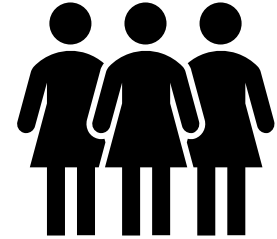


- Alter des Hundes: 6 – 12 Monate bei Ausbildungsbeginn, nicht älter als 5 Jahre
- hohe Sozialverträglichkeit gegenüber Menschen und Artgenossen
- kein Aggressions- oder Ängstlichkeitsverhalten
- ausgeprägter Spieltrieb, hohe Motivationslage
- der Hund muss gesund und leistungsfähig sein
- Größe und Rasse spielen eine untergeordnete Rolle – den typischen Rettungshund gibt es nicht

Hundeführer/-in



Suchtrupphelfer



- hoher Zeitaufwand:
 - 2x Training pro Woche im Raum Mittelsachsen
 - tägliche eigenständige Trainingseinheiten
 - kontinuierliche Weiterbildung
- Teamfähigkeit: wir sind in der Ausbildung und im Einsatz stark aufeinander angewiesen. Neid und Konkurrenzdenken haben hier keinen Platz!
- sehr gute physische und psychische Verfassung



Die Voraussetzungen für Hund und Mensch

Vorteilhaft ist die frühe Gewöhnung an unterschiedliche Untergründe und Situationen.





Die Voraussetzungen für Hund und Mensch

Im Laufe der Ausbildung steigen die Anforderungen stetig.





Auch Gerätetraining ist fester Bestandteil in Training und Prüfung.





Voraussetzung: Fitness!
Während Training und Einsatz werden große Strecken von Hundeführer und Hund zurückgelegt.



Voraussetzung: Spaß!

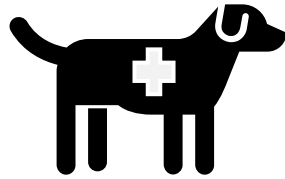
Die Arbeit muss für den Hund Freude und Begeisterung sein, auch das ist ein wichtiges Trainingsziel!





Die Ausbildung

Rettungshund

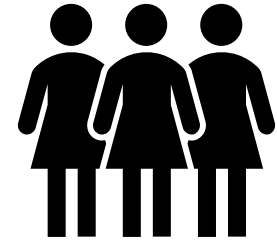


- Anzeigen einer vermissten Person unverzüglich nach dem Auffinden
- selbstständige Sucharbeit unter Ausnutzung der gegebenen Windverhältnisse
- zuverlässiges Arbeiten des Hundes in verschiedenen Geländestrukturen
- Lenken des Hundes auch über größere Distanzen (Detachieren, Revieren)
- Grundgehorsam und Gerätearbeit

Hundeführer/-in



Suchtrupphelfer



- Grundausbildung (72h)
 - Einsatz und Einsatztaktik
 - Kynologie (Hundewissen)
 - Karte/Kompass
 - Unfallverhütung
- Erste Hilfe Hund
- Sanitätshelfer- / Sanitäter-Ausbildung (48h)
- Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)
- BOS-Sprechfunker



Alle Hundeführer und Suchtrupphelfer haben eine Sanitätshelfer- oder Sanitäterausbildung



Erste-Hilfe Hund ist ebenfalls verpflichtend und wird regelmäßig durch Tierärzte geschult.



Einheitliches Niveau im Verbund Sächsischer Rettungshunde

Innerhalb des Verbundes gelten einheitliche und verbindliche Anforderungen – über die verschiedenen Organisationen hinweg (BRH, ASB, DRK, Johanniter).





Der Verbund Sächsischer Rettungshunde

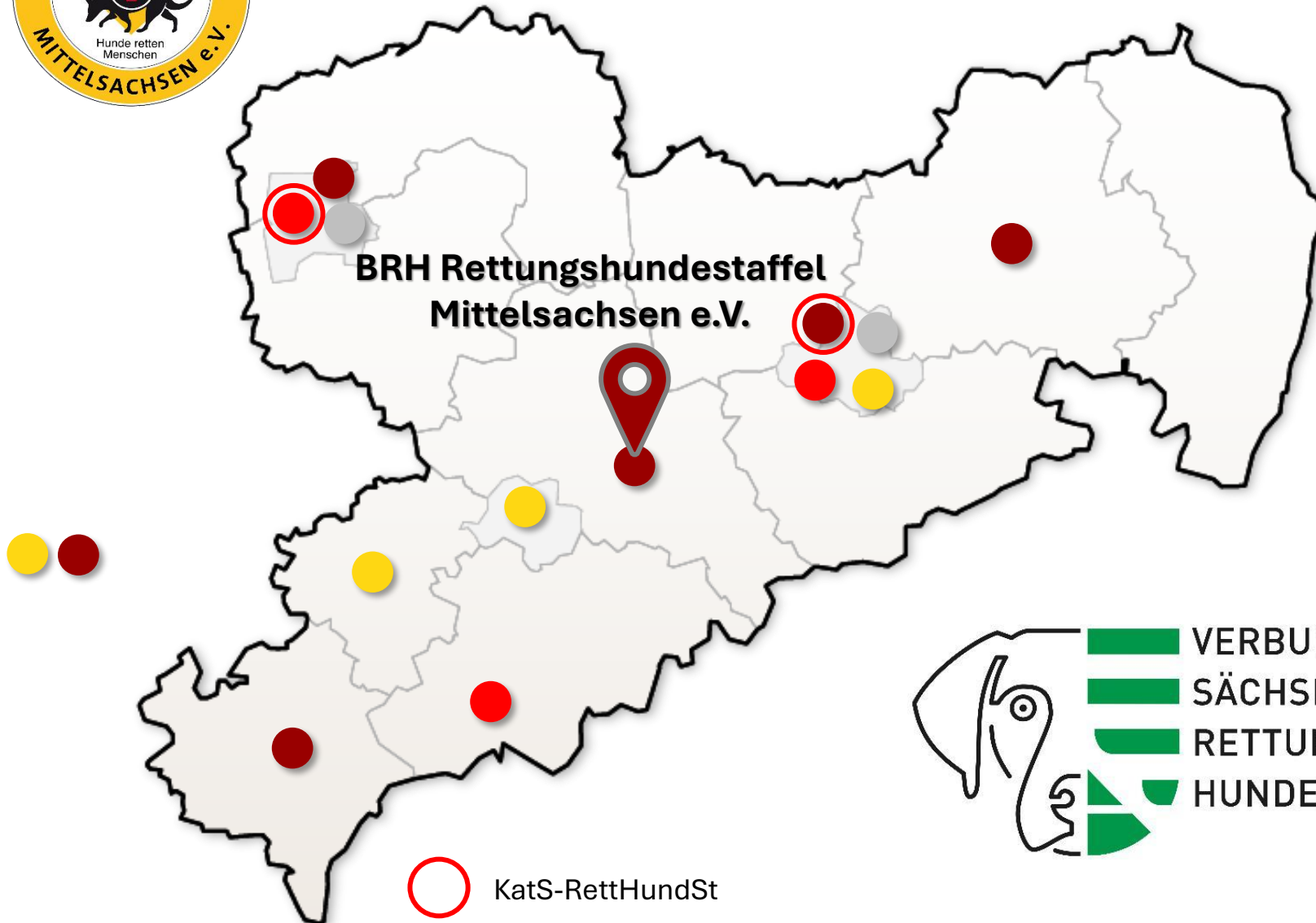


Der Verbund der anerkannten Hilfsorganisationen im Rettungshundewesen, kurz "**Verbund Sächsischer Rettungshunde**" ist ein Zusammenschluss der sächsischen Rettungshundestaffeln von Arbeiter Samariter Bund, Bundesverband Rettungshunde, Deutsches Rotes Kreuz und Johannitern, DLRG und Technisches Hilfswerk die sich es zum Ziel gemacht haben, durch die Bündelung von Ressourcen und gemeinsamen Ausbildungs- und Einsatzgrundsätzen vermisste Personen in unwegsamen Geländen zu suchen und zu retten.

Viele erfolgreiche Einsätze in unserem Bundesland beweisen, das sich professionelle und freundschaftliche Zusammenarbeit im Team immer auszahlt !



Der Verbund Sächsischer Rettungshunde





Alarmierung des Verbundes



Bei Sucheinsätzen nach vermissten und verschütteten Personen zeigt sich immer wieder, dass Rettungshundeteams in ihrer Wirksamkeit von keinem technischen Gerät erreicht werden. Ein großes Suchgebiet kann von wenigen Rettungshundeteams rasch durchsucht werden, da sie auf jede noch so schwache menschliche Witterung reagieren.

Der Verband Sächsischer Rettungshunde ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner der Polizei Sachsen sowie der Feuerwehren im Freistaat und ist in der Lage, zeitnah am Einsatzort die Suche nach vermissten Personen aufzunehmen und die Sucheinsätze eigenverantwortlich zu führen.

Der Einsatz von unseren Rettungshundeteams ist für Betroffene und Alarmierende kostenlos!



Alarmierung des Verbundes

Einsatzleitung bei vermissten Personen hat grundsätzlich die POLIZEI SACHSEN.
Es folgt eine Gefahreinschätzung. Daraus wird die Alarmierung von Kräften abgeleitet.



Verbund Sächsischer Rettungshunde

0351 79 20 20 20 oder IRLS 112

Bereitschaft 24 Stunden, 365 Tage im Jahr



Es folgt immer eine Einschätzung der Situation mit der erfahrenen Einsatzleitung des Verbundes. Es wird zusammen erörtert, ob ein Einsatz des Verbundes sinnvoll ist.



ALARM

(Mantrailer vom Abgangsort)

Gebietssuche
Fläche
Trümmer

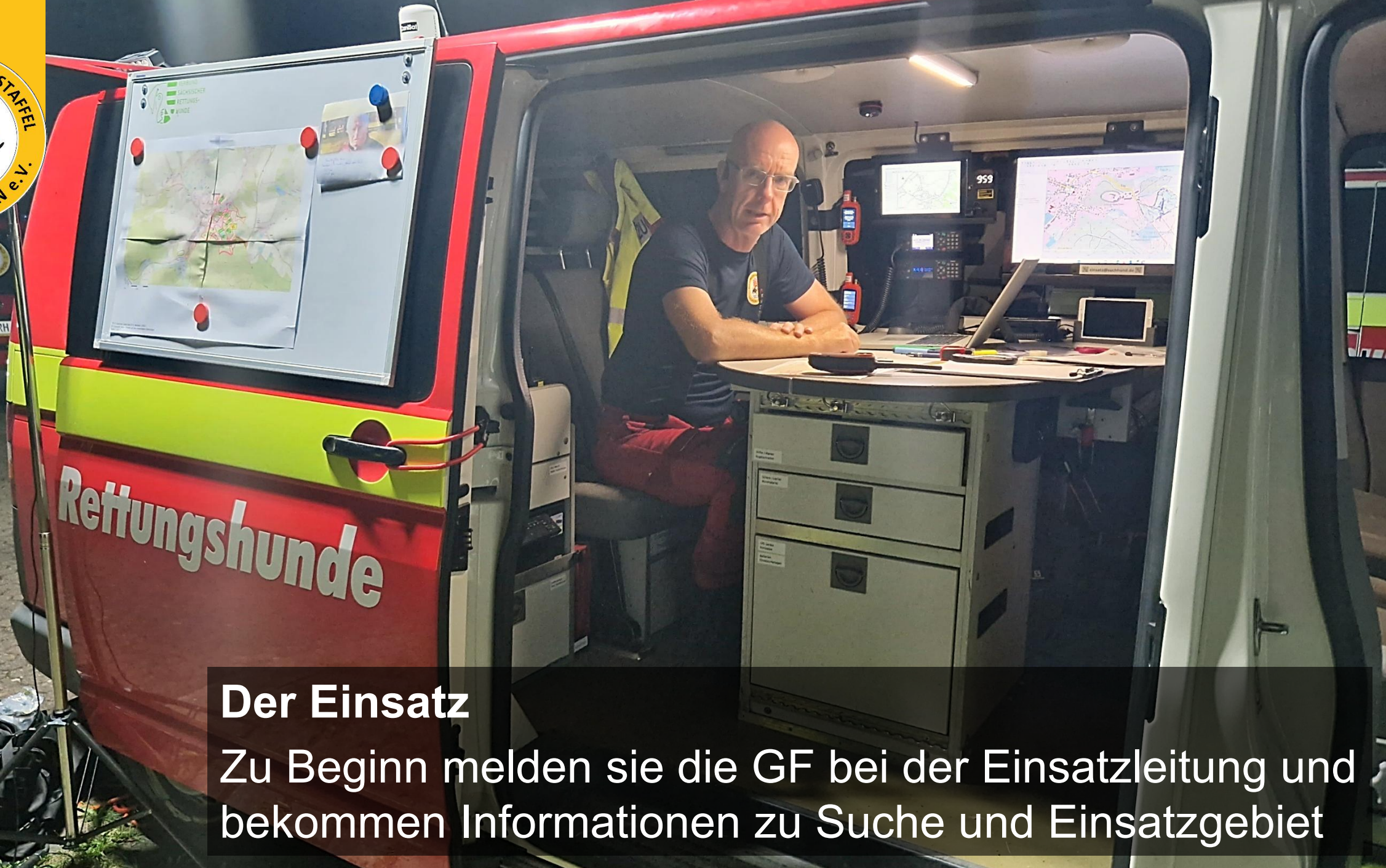
Fund:
lebensrettende
Sofortmaßnahmen

Übergabe an
Bergwacht oder
Rettungsdienst



Der Einsatz

Alarmierung relevanter Staffeln über DIVERA
Anreise in Einsatz- oder Privatfahrzeugen



Der Einsatz
Zu Beginn melden sie die GF bei der Einsatzleitung und bekommen Informationen zu Suche und Einsatzgebiet



Foto der vermissten Person

Zeitfaktor!

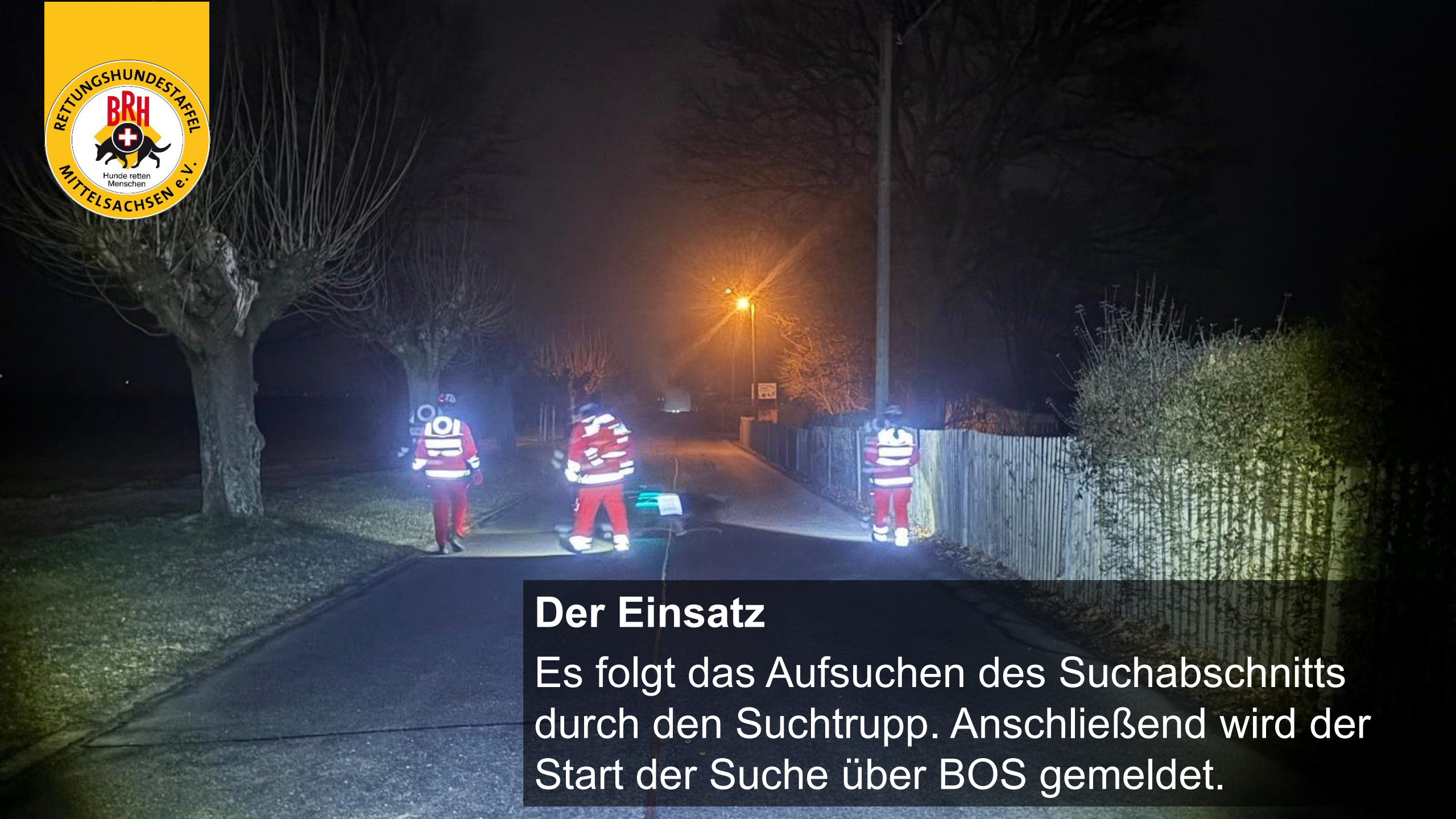
- BRH Sachsen-Ost
Antonius 19/20
- DRK DD-Land +
Rotkreuz 18/70

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- DRK Freital +
Rotkreuz 18/40
- JUH Leipzig
Akkon 19/90
- BRH-MSA
- DRK Leipzig +
Rotkreuz 18/50

Der Einsatz (Zeitfaktor!)
In der Reihenfolge der höchsten Fundwahrscheinlichkeit werden Suchgebiete nach Strategie durch Einsatzleitung vergeben

Sachsen Stand Mai 2019, Maßstab 1:16592
right: siehe Hinweis auf dem verwendeten Datenträger von 1



Der Einsatz

Es folgt das Aufsuchen des Suchabschnitts durch den Suchtrupp. Anschließend wird der Start der Suche über BOS gemeldet.



Der Einsatz

Je nach Kondition des Rettungshundes können mehrere Teilgebiete durchsucht werden



Hündin Blair und Hundeführer Pascal Schumann fanden am 01.04.2024 kurz nach 22 Uhr den vermissten 5-jährigen Jungen in Rathen/Sächsische Schweiz.

Der Lohn

... für die vielen Stunden Training mit vielen Höhen und Tiefen ist immer der Lebendfund.



Wir danken für IHRE Unterstützung!



Eine SPENDE
für unseren
EINSATZ



IBAN DE17 8705 2000 0190 0528 64

2024 in Zahlen

39 Einsätze im Verbund
12 Einsätze teilgenommen
1764 Einsatzkilometer
80 Einsatzstunden

313 Trainingsstunden
7006 Trainingskilometer
zzgl. Weiterbildung und
Öffentlichkeitsarbeit



Backup Folien



Die Rettungshundestaffel im KatS

Auszug aus unserer Satzung: §1 Abs. 1.4 „Die BRH Rettungshundestaffel Mittelsachsen e.V. unterstützt im Katastrophenfall die KatS-RettHundSt des Freistaates Sachsen “

Fähigkeiten der BRH Rettungshundestaffel Mittelsachsen e.V.

- Ausstattung wie PSA, GPS, Kompass, Erste-Hilfe-Rucksack
- Erlaubnis für BOS-Funk
- Kartenkenntnisse / Orientierung in unbekanntem Gelände
- Expertise im Umgang mit Hunden
- Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)

Möglichkeiten der BRH Rettungshundestaffel Mittelsachsen e.V.

- Absicherung als Sanitäter (Sanitätshelfer)
- Denkbare Unterstützung als First Responder
- Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) im Katastrophenfall

Grenzen der BRH Rettungshundestaffel Mittelsachsen e.V.

- Derzeit kein eigenes Einsatzfahrzeug (wir nutzen unsere Privatfahrzeuge)
- Damit auch kein Sonder- und Wegerecht (Zeitfaktor!)
- Kein eigener BOS-FUNK (MRT, HRT)

